

Seminarort

Fraunhofer IGCV
Am Technologie Zentrum 2
86159 Augsburg

Hinweise zur Anreise und Übernachtung erhalten Teilnehmer mit der Bestätigung der Anmeldung.

Gebühr

EUR 1.490,--

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar. Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V.,
Argelsrieder Feld 22,
D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12
E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Stornierung

Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 14 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Industrie, Behörden, Streitkräften sowie aus Forschung und Entwicklung in den Bereichen Überwachung und Aufklärung mit technischen Systemen, Schutz von kritischen Systemen und kritischer Infrastruktur, Einsatzplanung und Führungsunterstützung, die sich einen praxisbezogenen Überblick über das Einsatzspektrum von UAV, deren Einsatzgrundsätzen, Möglichkeiten und Weiterentwicklung verschaffen möchten.

Seminarinhalte

Wie gelingt der Sprung von der Kleinserie zur industriellen Serienfertigung im Defence-Bereich? Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt Führungskräften, Projektleitern und Fachspezialisten das Wissen und die Werkzeuge, um Produkte, Prozesse, Organisation und Lieferketten auf Serienfähigkeit zu trimmen – unter den besonderen Rahmenbedingungen der sicherheits- und rüstungspolitischen Anforderungen.

Schwerpunkte:

Grundlagen der Skalierung:

Zielbilder, Relevanz der Industrialisierung, typische Bruchstellen zwischen Klein- und Großserie, Produktreife und Modularisierung, Prozessdesign und Taktung, Reifegradmodelle (MRL, VDA RGA) sowie kollaborative Fallstudien.

Umsetzung in der Praxis:

Organisationsstrukturen und Rollen im Serienbetrieb, Lieferketten-Strategien und Make-or-Buy-Entscheidungen, serientaugliche Qualitätssicherung, Digitalisierung & Traceability, individuelle Roadmap-Entwicklung.

Nutzen für die Teilnehmer:

Klarer Überblick über technische, organisatorische und strategische Erfolgsfaktoren der Skalierung. Erprobte Methoden zur Absicherung von Produkt- und Prozessreife; Werkzeuge für stabile, wiederholbare Fertigung und resiliente Lieferketten

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Seminar QS 1.47

Skalierung in der wehrtechnischen Produktion

04. - 05. Mai 2026
Augsburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Martin Feistle
Fraunhofer-Institut IGCV, Augsburg
Bernd Schäfer
P3 group GmbH, Stuttgart

vorläufiges Seminarprogramm

Montag, 04.05.2026
08.00 – 17.30 Uhr

- 08.00 – 09.00 **Begrüßung, Organisation**
- 09.00 – 12.00 **Ausgangslage und Zielbild**
R. Aits
B. Schäfer
C. Kienzle
M. Feistle
- Von der Strategie zur skalierbaren Produktion
 - Bedeutung von Skalierungsfähigkeit in der industriellen Produktion
 - Einordnung von Skalierungs- und Reifegradmodellen als Grundlage zur Steuerung der Produktion
- Unternehmens- und Produktionsstrukturen**
Vergleich unterschiedlicher Skalierungsstufen industrieller Produktionssysteme
- Mindset von Management und Unternehmensziele
 - Organisation und Governance
 - Prozesse und Produktionssysteme
 - Technik und Automatisierung
 - Mitarbeiter und Qualifikation
- 13.30 – 17.30 **Anforderungen je Skalierungsstufe – 360°-Sicht**
M. Feistle
C. Kienzle
C. Härdtlein
M. König
S. Maier
- Ganzheitliche Betrachtung der Anforderungen entlang der Skalierungsstufen
 - Zusammenspiel von Organisation, Prozessen, Technik und Mitarbeitern
 - Typische Herausforderungen bei Wachstum, Variantenvielfalt und Volatilität
- Aktuelle Entwicklungen und Trends im Kontext skalierbarer Produktionssysteme**

Dienstag, 05.05.2026
08.30 – 16.00 Uhr

- 08.30 – 10.30 **Schritte zur Steigerung der Produktion**
C. Kienzle
R. Negatsch
- Reifegrade als Steuerungsinstrument
 - Ableitung von Maßnahmen entlang der Skalierungsstufen
 - Berücksichtigung von Surge- und Krisenszenarien
 - Ramp-Up-Management und Rolle des Industrial Engineering
- 10.30 – 12.00 **Industrialisierung in der Praxis – Perspektiven eines Maschinen- und Anlagenbauers**
M. Michel
- Einführung in die Prozesswelt
 - Praxisbeispiel klassische Automation
 - Einführung in die flexible Automation: Von der Manufaktur zur Automation
 - Praxisbeispiel neu gedacht in flexibler Automation
 - Möglichkeiten der Skalierung
- 13.00 – 15.45 **Entscheidungslogik & Governance**
C. Kienzle
B. Schäfer
C. Härdtlein
M. König
S. Maier
- Strukturierte Entscheidungsfindung entlang von Reifegraden
 - Überblick über staatliche Fördermöglichkeiten
- Technische Möglichkeiten / Beispiele**
- MES und deren Potenziale
 - AR zur Mitarbeiterqualifizierung
 - Digitalisierung und KI für Shopfloor- und Geschäftsprozesse
- 15.45 – 16.00 **Abschluss und Wrap up**

Vortragende

- Prof. Dr.-Ing. Martin Feistle Fraunhofer IGCV, Augsburg
Sebastian Maier
Christian Härdtlein
Maximilian König
- Mario Michel M.A.i. GmbH & Co. KG, Kronach
- Bernd Schäfer P3 group GmbH, Stuttgart
Rainer Aits
Christian Kienzle
Ralf Negatsch

Weitere Informationen zum Inhalt

Bernd Schäfer
P3 public sector GmbH
Heilbronner Str. 86, 70191 Stuttgart
E-Mail: bernd.schaefer@p3-group.com